

**Erzdiözese Freiburg - Religionspädagogische Medienstelle Waldshut-Tiengen**

Wallstr. 2, D-79761 Waldshut-Tiengen

Tel. +49 07751 1757, waldshut@irp-medienberatung.de, www.irp-freiburg.de/waldshut

Für die **Religionspädagogische Medienstelle Waldshut-Tiengen** gilt das folgende **Hygienekonzept**:

1. Die RPM Waldshut-Tiengen ist geöffnet. Ausleihe, Rückgabe, Abholung von Vormerkungen, sind möglich.
2. Der Zutritt ist nur für Entleiher/innen gestattet.
3. Personen, die sich krank fühlen, dürfen die Medienstelle nicht betreten.
4. Auf dem Weg zwischen Eingangstür des Gebäudes und dem genutzten Raum sowie auf den Wegen und in den Treppenhäusern innerhalb des Gebäudes sind alle Besucher/innen verpflichtet, einen Mundnasenschutz zu tragen, der den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht, und den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.
5. In den Räumen der Medienstelle müssen alle Personen einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben (3G). Nicht-immunisierten Personen ist der Zutritt nur nach Vorlage eines Testnachweises gestattet. Dieser darf nicht älter als 24 Std. sein.
6. Ergänzend dazu gilt folgende Stufenregelung:
  - In der **Basisstufe** gilt in geschlossenen Räumen die 3G-Regel. Ein negativer Antigen-Schnelltest ist hier ausreichend.
  - In der **Warnstufe** ist in geschlossenen Räumen die 3 G-Regel anzuwenden, wobei hier ein negativer PCR-Test erforderlich ist.
  - In der **Alarmstufe** gilt in geschlossenen Räumen die 2G-Regel. Das heißt, Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, können nicht in die Medienstelle kommen.
7. Vor Betreten des Raumes bitten wir die Besucher/innen, die Hände mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln zu reinigen.
8. Die Medienstelle wird während der Öffnungszeiten regelmäßig gelüftet.
9. Flächen, mit welchen Besucher/innen in Berührung kommen, werden nach den Öffnungszeiten von der Medienberaterin gereinigt.
10. Die Namen und Aufenthaltszeiten der Besucher/innen werden schriftlich und datenschutzkonform erfasst. Die Unterlagen werden verschlossen aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet.
11. Ansprechpersonen für Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt: Brigitte Hauser und Markus Schmitt

**Ansprechpersonen:**

- Schuldekan: Markus Schmitt
- Medienberaterin: Brigitte Hauser, 07751-1757